

**Protokoll
der 32. öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates Rehagen, vom 12.03.2024 im FFW Gerätehaus
Rehagen**

Beginn 19:00 Uhr **Ende:** 21:10 Uhr

Anwesend Herr Hoffmann, Herr Brückner

Gäste Herr Frank und 3 weitere

Entschuldigt

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Anträge zur Tagesordnung
3. Einwendungen zur 31. Niederschrift
4. Einwohnerfragestunde
5. Beratung zum Entwurf der Haushaltssatzung 2024
6. Beratung – Leitkonzept Gemeinde Am Mellensee
7. Bedarfsmeldungen Hundekotmülleimer
8. Informationen und Anfragen
9. Sonstiges

zu 1. Eröffnung und Begrüßung

Herr Hoffmann eröffnet die Versammlung und begrüßt alle Anwesenden.

zu 2: Anträge zur Tagesordnung

keine

zu 3: Einwendungen zur 31. Niederschrift

keine

zu 4: Einwohnerfragestunde

Es wurde das Beschneiden von Bäumen oder Sträuchern entlang der verlängerten Ziegelstraße als unfachmännisch bemängelt
es sollte darauf geachtet werden, dass die Zufahrt der Baufahrzeuge für den geplanten Solarpark nicht über die Ziegelstraße geführt wird
es fehlt immer noch ein Verkehrsspiegel an der Kreuzung Ziegelstraße / Rehagener Hauptstraße

zu 5: Beratung zum Entwurf der Haushaltssatzung 2024

Herr Hoffmann beantragt das Rederecht für Herrn Frank (sachkundiger Einwohner Finanzausschuss). Dem Antrag wird stattgegeben.
Herr Frank gibt kurze Einblicke zum Haushaltsplan und beantwortet kurze Fragen dazu.
Der Ortsbeirat stimmt dem Haushaltsentwurf einstimmig zu.

Zu 6: Beratung – Leitkonzept Gemeinde Am Mellensee

Herr Hoffmann erläutert die Problematik zu diesem Thema.
Die Verwaltung könnte z.B. Grünflächen o.ä. benennen, die durch eine Art Pflegevertrag oder Vereinbarung von Bürgern, Vereinen oder Firmen gepflegt und verschönert werden könnten.
Man wird sich dazu weitere Gedanken machen und die Thematik in der nächsten Sitzung weiter behandeln.

Zu 7: Bedarfsmeldungen Hundekotmülleimer

Die Beratung hat ergeben, dass wir keine speziellen Hundekotmülleimer brauchen, sondern generell 5 neue Mülleimer an neuen Standorten wo dann auch die Kotbeutel mit entsorgt werden können.

Zu 8: Informationen und Anfragen

Herr Hoffmann beantragt das Rederecht für die anwesenden Einwohner. Dem Antrag wird stattgegeben. Es geht um die Thematik verkehrsberuhigter Bereich im Wohngebiet „An der Reheide“

Herr Hoffmann erklärt den Stand des Antrages mit seinen Problemen.

Es wird die weitere Vorgehensweise beraten.

Die Verwaltung wird beauftragt, falls nötig, die Beschlussvorlage 489/44/2023 folgendermaßen zu ändern:

– „An der Reheide“ wird gestrichen, da ein Bürgersteig vorhanden ist.

Der Ortsbeirat soll auf Anordnung der Verwaltung ermitteln, wie viele Parkplätze in dem geplanten Verkehrsberuhigten Bereich benötigt werden und an welchen Stellen diese markiert werden sollen.

Die Zuarbeit sollte möglichst schnell ausgeführt werden um die Maßnahme nicht zu behindern.

Später soll es dann einen Vor-Ort Termin mit allen Verantwortlichen geben.

Zu 9: Sonstiges

Keine.



Uwe Hoffmann
Ortvorsteher